





# Karo Days

## in Neu-Braunsfels

### Montag, Dienstag und Mittwoch, 20., 21. u. 22. Juni



**Schumann & Arnold**  
Telephon 99

RED — KARO  
WHITE — TREATMENT  
and BLUE — KARO

Sie werden sie immer hier bekommen

Nicht nur einige wenige „Specials“, sondern alles ist billiger im

**Piggly Wiggly**  
Überall in der Welt

**Euere Grocery - Leute**  
**Eiband & Fischer**  
Der große Store an der Plaza  
Telephon 664

Wir liefern Ihre Einkäufe bei Ihrer Tür ab



**Bingo!**  
Neu - Braunsfels' führendes Cafe

Alles, was gut zu essen ist  
Heiße Pfannkuchen mit Karo Syrup  
— Besuchen Sie uns —

Die erste Person, die eine 1 Gallonen - Kanne Karo, Mary Jane oder Kiddies bei jedem der Kaufleute kauft, deren Anzeigen auf dieser Seite erscheinen, erhält eine 1 Gallonen - Kanne frei.



Telephonieren Sie am Ihre Lebensmittel. Wir liefern ab.

Danke schön! Kommen Sie wieder. Tel. 509

**Chris Herry**  
Echwarenhandler  
Doch der beste Platz zum Einkufen  
748-751 San Antonio-Straße  
Neu - Braunsfels, Texas



**Froelichs**  
Drop In Food Shop  
Staple und fancy Echwaren und Früchte  
Telephon 789

Telephonieren Sie uns Ihre Bestellung, wir liefern bei Ihrer Tür ab

Die nächste Person, die eine 1 Gallonen - Kanne Karo, Mary Jane oder Kiddies kauft, erhält einen Syrup - Krug frei.



Die nächsten fünf Personen, welche Karo, Mary Jane oder Kiddies kaufen, erhalten einen Pfannkuchengewender (Cafe Turner) und Ida Bailey Allens Kochbuch frei.

Fragen Sie die Kaufleute, wie man den Syrup - Krug, das Kochbuch und den Pfannkuchengewender (Cafe Turner) unter den Fabrikkosten bekommen kann.

**Bob Hering's**  
Fleischmarkt und Echwaren-Handlung  
Telephon 56 In der Plaza

Hat auch Karo

**Moore Grocery Co.**  
Wholesale Groceries

Wir empfehlen  
Karo - Mary Jane - und Kiddies

**Curt Linnark**  
„Euere Echwaren - Handlung“

Das Geschäft, das Euere Kundschaft schätzt  
Telephon 455

**Karo und die Collins Co.**  
sind schon immer Kameraden gewesen  
Karo hat uns geholfen unser Geschäft aufzubauen, so daß es das größte Echwaren - Engros - Geschäft des Südwestens geworden ist.

Verteiler von  
„Del Monte Eingemachten Früchten und Gemüsen“  
**Collins Company**  
San Antonio — — — Texas  
„Wholesale Groceries“



San  
Dreitag Mor  
Neu - Brau  
feler Musik  
folgendem „  
Die Neu  
mehr, 100  
Befehl von  
wie auch  
Geuerwehrfa  
von 38 Stül  
„Macing Te

Zur 2  
9 und 10  
schneide die  
strafen, die  
Das 3  
Juni, mit  
Bin Team  
Bin Team

June 7, 8, 9  
June 14, 15  
June 21, 22  
June 28, 29  
July 5, 6, 7  
July 12, 13  
July 19, 20  
July 26, 27  
Aug. 2, 3, 4  
Teams  
Reinartz, E  
T. Schultz,  
mermann,  
Ruppel, F.  
M. Dietz, J  
H. Stratem  
Eggeling, J  
Platz; No.  
G. O. Rein  
Clifford Fr  
Mergel, B

June 6, 7,  
June 13, 14  
June 20, 21  
June 27, 28  
July 4, 5,  
Team  
Voigt, O.  
ing, Osea  
Ben Kneup  
Carl Roep  
Hoek, Ch  
Wm. Karr  
Baetge, Eu  
Hittendorf  
eyer, Eu  
Alb. Piepe  
er, G. Lu

Sportales.

„San Antonio Express“ vom Freitag Morgen brachte ein Bild der Neu-Braunfels Feuerweh...
Die Neu-Braunfels Feuerweh, 100 Mann stark, unter dem Befehl von Chief Walter Staats...

wird eine der Attraktionen auf dem 51. Jahreskonvent der „Texas State Firemen's Convention“ in San Antonio sein...

zuschreiben ist und außerdem der Tatsache, daß die städtischen Vorschriften Metallbücher auf allen Gebäuden verlangen...

(Die städtischen Vorschriften verlangen „feuerfeste“ Dächer, die nicht unbedingt aus Metall sein müssen; und „Alleys“ haben wir meistens überhaupt nicht.)

ten die Wolf Clubs im Gange gehalten werden.

J. N. Fuchs.

Eingefandt.

Der Sonderkommissar für die Deutschen Reichsanleihen 42 Broadway, New York, N. Y.

7. Juni 1927.

Zehr geehrter Herr! Es würde für die Leser Ihres Blattes sicherlich von Nutzen sein...

Es würde für die Leser Ihres Blattes sicherlich von Nutzen sein, wenn Sie sich bereit finden würden, in Ihrem Blatte eine Notiz des aus der Anlage ersichtlichen Inhalts zu veröffentlichen.

Sollten Sie eine entsprechende Notiz bringen, bitte ich Sie, mir ein Exemplar freundlichst zur Verfügung zu stellen.

Mit vorzüglicher Hochachtung sehr ergebenst Der Sonderkommissar i. B. (Unterschrift unleserlich)

Die Anlage:

Es ist mir bekannt geworden, daß Besitzer der Anleihe-Ablösungsschuld mit dem dazu gehörigen Auslöschungsrecht, welche sie im Umtauschverfahren für ihre alten Reichsanleihestücke empfangen haben...

Ich möchte daher besonders darauf aufmerksam machen, daß die der Anleiheablösungsschuld beigefügten Auslöschungsrechte bei der jährlichen Auslösung zu ihrem fünffachen Nennwerte zurückbezahlt werden...

Die deutschen Banken, die National City Bank of New York, welche die Hinterlegungsstelle für die Aufwertung der deutschen öffentlichen Anleihen in New York ist...

Gleichzeitig wird auf den baldigen Ablauf der Frist (30. Juni 1927) für den Umtausch von Reichsanleihen aufmerksam gemacht.

Wie sie Reichstümer wieder ausgraben. Aus Pittsburgh wird der N. B. berichtet: Mehr als \$325,000 in Bar befinden sich im Besitz der Detektiv-Büros von Pittsburgh und den Allegheny-Counties...

bein? „Dum Elefanten, gnä' Frau! Aber heut soll man sagen, ob der Elefant nicht falsche Zähne hat!“

Der Professor.

„Kellner, ich habe vor längerer Zeit ein Schnitzel bestellt. Haben Sie es vergessen? Oder ist es schon? Oder hab ich es nicht bestellt?“

Kranke, überglaukte Kinder.

Kinder, die Würmer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund. Es zeigen sich auch noch andere Symptome...

Elfenbein.

„St. der Schirmgriff echt Elfenbein.“

Achtung, Kegler!

Zur Bequemlichkeit der Kegler ist nachstehend der Spielplan für die 9 und 10 Pin Series im Social Club diesen Sommer obgedruckt.

Das Regeln nach diesem Plans begann Montag Abend, den 6. Juni, mit sechs Nine Pin Teams und zehn Ten Pin Teams...

TEN PIN SCHEDULE

Table with columns: Tues. Wed. Thurs. and rows for dates June 7, 14, 21, 28, July 5, 12, 19, 26, Aug 2, 9.

Teams: No. 1, R. S. Jahn, Wm. Stratemann, Bill Kerlick, A. Reinartz, Emil Haas; No. 2, E. Wetz, A. C. Plumeyer, L. Stehling, C. T. Schultz, Victor Roth; No. 3, Ed. Triesch, A. Heidemeyer, G. Timmermann, Bob Conring, Phil Karrer; No. 4, Bruno Voigt, John Ruppel, F. Vogel, E. Tietze, A. D. Nuhn; No. 5, Eiz Timmermann, M. Dietz, A. Oberkamp, W. Staats, P. Schriever; No. 6, Ed. Staats, H. Stratemann, Chas. Buske, P. W. Jahn, H. Kastner; No. 7, Adolph Eggeling, E. Schriever, Herm. Ludwig, H. G. Schumann, C. C. S. Platz; No. 8, H. Scheiwer, Wm. Lehmann, H. A. Babel, E. Dieter, G. O. Reinartz; No. 9, Ed. Werner, Alfred Staats, Frank Haase, Clifford Froelich, Ed. Altwein; No. 10, J. Mehlitz, Joe Dietz, Ed. Mergel, B. Wenzel, Ad. Becker.

NINE PIN SCHEDULE

Table with columns: Monday Tuesday and rows for dates June 6, 13, 20, 27, July 4, 11.

Team No. 1, Oscar Stratemann, Wm. Buske, P. Henk, Emil Voigt, O. Timmermann, Sr., Hil. Stratemann, G. Stoudt, H. Soehling, Oscar Luersen; No. 2, Hugo Babel, Ben Nebergall, R. Weidner, Ben Kneuper, Alf. Thiele, Jul. Streuer, Carlo Fischer, Joe Reininger, Carl Roepert; No. 3, Bruno Pape, P. Pantermuehl, Alb. Ludwig, Egon Hoeke, Chr. Jentsch, Henry Wertheim, H. Penshorn, Emil Rahe, Wm. Karrett; No. 4, Oscar Haas, W. Wiedner, Henry Majer, Geo. Baetge, Eugene Henne, Robt. Tays, Otto Schaefer, Frank Voigt, Alb. Mittendorf; No. 5, Arno Scheel, D. Stahl, Wm. Schleicher, W. Heidemeyer, Eugene Schultz, J. H. Platz, Alb. Timmermann, F. Plumeyer, Alb. Pieper; No. 6, H. E. Katt, Harry Galle, Hil. Voigt, Henry Moeller, G. Ludwig, Chas. Scheel, Edw. Schulze, L. Adams, C. Hoffmann.

Eingefandt.

Der Fall von Ziegen vs. Buchwert.

Ganz kürzlich hatte ich Gelegenheit, einen Grenzreit in Blanco County zu schlichten. Um einen klaren Einblick in die Sachlage zu gewinnen, begab ich mich selbst hin, um die betreffenden Vändereien zu besichtigen...

Nicht diese Angelegenheit bildet, indessen die Veranlassung zu diesem Artikel, sondern der Umstand, daß ich bei dieser Gelegenheit wieder einmal sehen konnte, wie wundervoll Weideland durch das Halten von Ziegen verbessert werden. Der Eigentümer des Landes auf der einen Seite hatte seit Jahren eine Ziegenherde; der auf der andern Seite hatte nur Rindvieh.

Nach ein wichtiger Punkt: Dem Eigentümer der Ziegen brachten diese mehr Geld ein, als seinem Nachbarn dessen Rindvieh. Im Vergleich mit anderen Sorten Vieh bringen gute Ziegen mehr ein, als diese. In den letzten Jahren, mit dem Preis für Mohair auf ungefähr 50 Cents das Pfund, haben Ziegen 50 bis 100% jährlich eingebracht.

Es gibt zwei Dinge, durch die manche Leute sich vermutlich abhalten lassen, sich Ziegen anzuschaffen: erstens, der Mangel guter Ziegen, und zweitens, die Wölfe. Inbezug auf gute Ziegen ist zu bemerken, daß es sich lohnt sie zu haben, und daß es durchaus unwirtschaftlich ist, das Vieh durch schlechte Ziegen zu vermehren.

Was die Wölfe anbelangt, so braucht mir niemand zu sagen, daß sie nicht ausgerottet werden können, denn ich weiß es selber. N. D. Fuchs, der bei Cypress Mill seit mehr als 30 Jahren die feinsten Angoraziegen im Staate gezogen hat, läßt seine Ziegen ohne Hirten frei laufen und hat in den letzten 10 Jahren keine einzige Ziege durch Wölfe verloren.

Advertisement for 'Mavarian Style Spezial' Malt Syrup. Features an illustration of a woman and a man, and text: '100% PURE HOP FLAVORED MALT SYRUP. Homa Distributing Co. 147 A North Street San Antonio, Texas'.

Advertisement for New Braunfels State Bank. Text: 'New Braunfels State Bank Die Bank der guten Bedienung schätzt Ihre Kundschaft'.

Advertisement for RUPPEL'S BATTERY AND TIRE SERVICE. Text: '925 San Antonio - Straße Reparaturen - Autos, Zubehör Willard Batterien Dunlop Tires Telephone 575'.

Advertisement for Guaranty Bond State Bank of New Braunfels. Text: 'Capital \$50,000.00 Ueberdies und unverteilte Profite über \$30,000.00 Ihre Kundschaft wird geschätzt'.

Advertisement for Henne Lumber Company. Text: 'CONSULT US ON YOUR BUILDING PROBLEMS Henne Lumber Company'.

Advertisement for Water Maid. Text: 'Water Maid Das Mehl, welches befriedigt Hergestellt von der Landa Industries, Inc. fragen Sie Ihren Ewarenhandler'.

Wie sie Reichstümer wieder ausgraben. Aus Pittsburgh wird der N. B. berichtet: Mehr als \$325,000 in Bar





It's Here! An Event That Will Pay You To Come 100 Miles To Attend. Come!

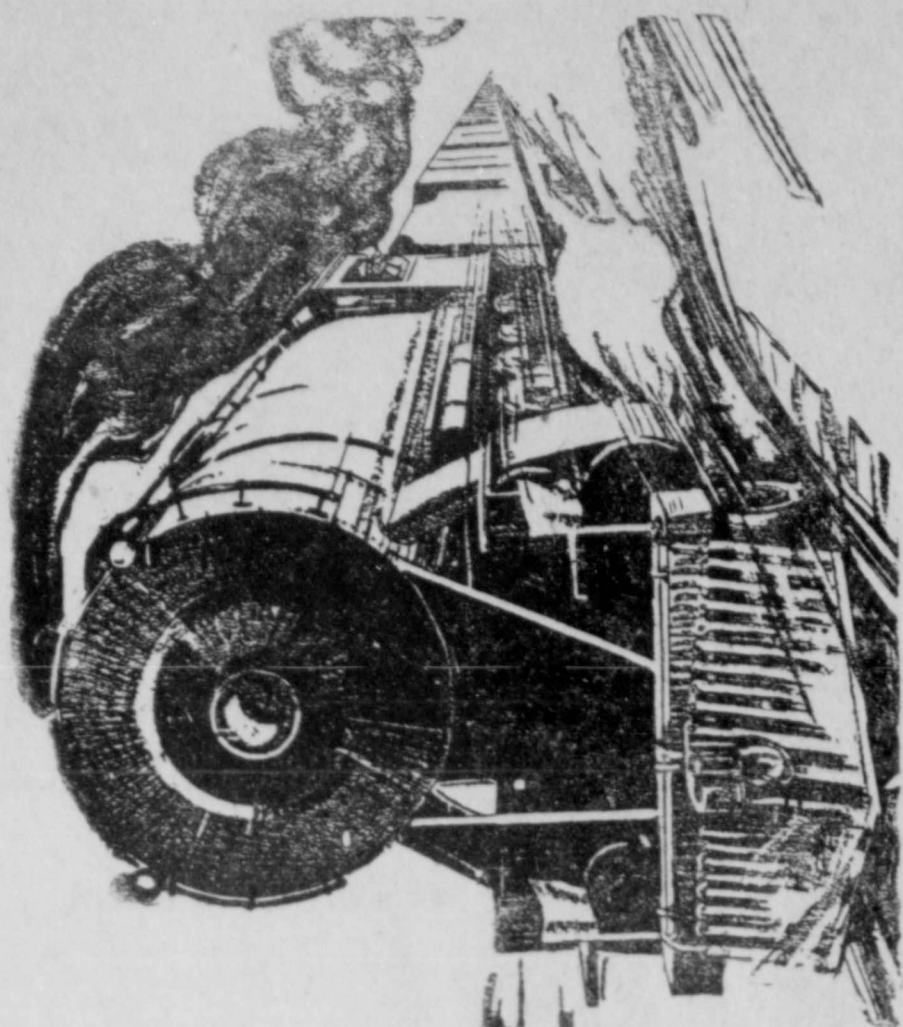
**STOP! LOOK! READ!**

Clear The Tracks! All Aboard For---

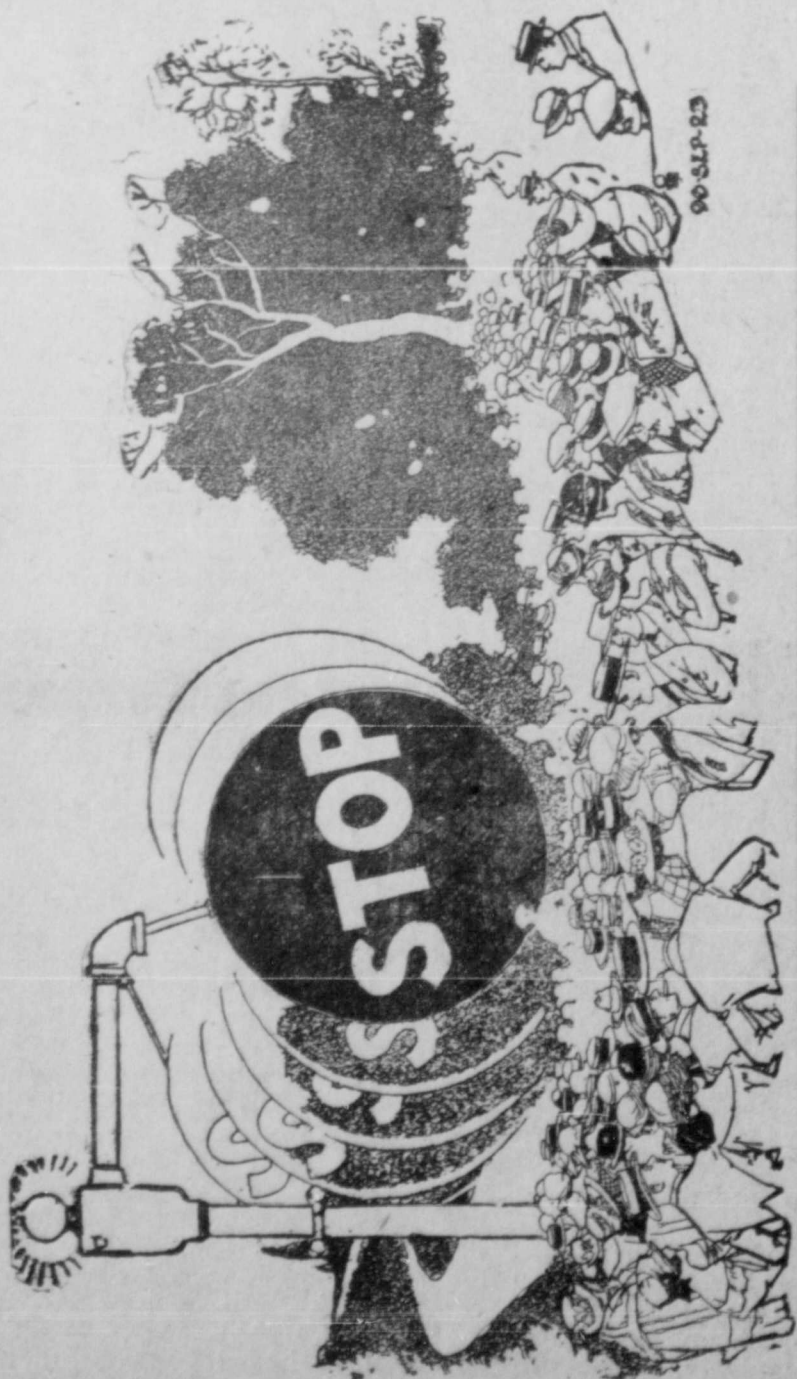
**G. Joseph & Co.'s**

**GIGANTIC**

**Money-Saving**



To The First 50 Customers that enter our store Saturday morning we will sell 50 Pairs of Ladies' quilted satin House Slippers for 29 cents per pair. These are regular \$1.50 values.



**FREE!**

ONE DOLLAR BILLS FREE!  
Each of the First 100 persons who enter this store on Saturday morning at 9 A. M. will receive an envelope. Some will contain \$1.00 bills in them and some will be blank. Come early and be one of the lucky ones!

# SATURDAY MARKET SALE

Starts Saturday, June 18th, 9 A. M.

**WELL FOLKS, IT'S HERE!**

THE MOST GIGANTIC SALE AND VALUE GIVING EVENT EVER OFFERED IN ALL SOUTH TEXAS. SO PREPARE FOR THE GRANDEST AND MOST WONDERFUL SURPRISE THAT YOU EVER HAD IN YOUR LIFE - STRETCH YOUR IMAGINATION TO THE LIMIT. THEN COME TO THIS STORE AND EXPECT TO FIND STILL GREATER SURPRISES THAN YOU EVER EXPECTED. IT IS POSITIVELY GOING TO BE GREAT - WE COULD NOT POSSIBLY MENTION ALL OF THE 1001 BARGAINS THAT FILL EVERY NOOK AND CORNER OF THE STORE. COMING AS IT DOES AT THIS OPPORTUNE TIME WHEN THINGS ARE CLOSE AND THRIFTY PEOPLE OF THIS TERRITORY ARE BUYING WHERE THEIR DOLLARS GO FURTHER, THIS SALE OFFERS YOU THAT LONG-FELT OPPORTUNITY TO BUY YOUR MERCHANDISE NEEDS AT PRICES THAT ARE REALLY ASTONISHING. DON'T FORGET TO BE HERE AT THE OPENING HOUR, IN ORDER TO GET IN ON THE BEST BARGAINS BEFORE THEY ARE PICKED OVER. THE EARLY SHOPPER GETS THE BEST VALUES. REMEMBER THE DATE, SATURDAY, JUNE 18th AT 9 O'CLOCK.

**EXTRA! EXTRA!**

AT OPENING HOUR  
**ALUMINUM WARE SALE**  
Folks we are placing on Sale Saturday morning at 9 o'clock the following articles:

- 5 qt. Tea Kettles
- 2 qt. Double Boilers
- 14 qt. Dish Pans
- 2 qt. Percolators
- 6 qt. Sauce Pans
- 4 qt. Water Pitchers

Large Double Roasters.  
Any of these items retail at \$1.50 to \$2.00 and are going on Sale at Opening hour at

**49c each**

Be sure to be on hand and get your share.

**SPECIAL SATURDAY, 9 A. M.**

**PALM OLIVE SOAP**

Regular 40c Value. Special Saturday at opening hour per bar

**21c**

Limit Four Bars to Buyer



**MEN'S COTTON SOX**

In all Colors and Sizes, 20 cent values. Play Safe and Buy Now. At per pair only

**5c**

**CURTAIN SCRIM**

Sold regularly at 20c. Safety First Sale Price, per yard

**10c**

**9 A. M. SPECIAL DOMESTICS**

Bleached and Unbleached Domestic, regular 15c value. Play safe and buy now. Per yard, only

**5c**

Every pattern, size, value. 100 will have to come early as they will go fast. Per yard

In all Colors and Sizes. The kind you pay 25c for elsewhere. On sale at

9-4 Sheeting. An extra Good Grade. Per yard, only

49c each

Be sure to be on hand and get your share.

For every pattern, see values. You will have to come early as they will go fast. Per yard

5c

**SHIRTING**

Blue Bell Shirting, regular 20c value, while it lasts for only, per yard

12c

**CHILDREN'S GINGHAM DRESSES**

In all Sizes and Colors. Values up to \$2.50. On Sale at

48c

Boys' Blue Overalls, all sizes, the kind you pay \$1 for. We are placing them on sale for

69c

**BOYS' DRESS SHIRTS**

And they are knock-outs. In all sizes and colors. Regular \$1.25 Values, going at only

69c

**HEED THIS CALL TO ECONOMY!**

This is really an achievement in economy. Every day will be a B-I-G Day. Every department participating in this monster event—every clerk, eager to aid with your shopping. You must be here early, and remember, every dollar you spend is a dollar saved.

**FIVE GOOD REASONS WHY WE HOLD THIS SALE**

- 1st—To demonstrate our ability to provide unparalleled savings.
- 2nd—To broaden the activeness of our store.
- 3rd—To demonstrate the Stocks are larger, hence the selections more varied.
- 4th—To further establish our claim, "If here, it's dependable."
- 5th—To appeal to those to whom excellence of quality and style is of as great importance as lowness of price.

2 1/2c

Limit Four Bars to Buyer

Williamite Sewing Thread Extra Special at Opening Hour, a spool

3c

**TURKISH TOWELS**

Turkish Towels. Buy a dozen, on sale at, each

13c

**MEN'S BALBRIGGAN SHIRTS and DRAWERS**

Regular 50c Value. On Sale At, a Garment

33c

**MEN'S FANCY DRESS SOCKS**

Regular 65c values on Sale at

29c

**EXTRA SPECIAL**

Men's Khaki Work Pants, a big value and they will go fast at

98c

**MEN'S DRESS SHOES**

In Black and Tan. Regular \$6.50 Values on Sale at

\$3.29

# Buy! Save!

We Urge You To Note These Prices

## COME IN AND SAVE!

10c

In all Colors and Sizes. The kind you pay 20c for elsewhere. On sale at

9c

**MEN'S BLUE WORK SHIRTS**

With Two Pockets. Regular 75c Values. On Sale at

39c

**WORK CLOTHES**

Overalls and Jumpers, 2.40 weight Blue Denim, regular \$1.50 values, special, a garment

89c

**HANDKERCHIEFS**

Men's White Handkerchief's 48x18, a regular 10c value, on sale at

3c

**BOY'S WASH SUITS**

Regular \$1.00 Values. On Sale at

48c

**DRESS SHIRTS**

A lot of Men's Dress Shirts with and without collars, values up to \$2.00, only

89c

**MEN'S DRESS PANTS**

Worsted and Flannels, all the latest shades, regular \$5.00 values

\$2.98

**LADIES' HATS**

Just received a beautiful line of Ladies' smart Spring Hats. We are placing them on sale—

\$1.98

Regular values to \$5

**JUST RECEIVED**

75 Snappy Spring Dresses Regular \$15.00 values, they will go fast at

\$7.98

**MEN'S ATHLETIC UNION SUITS**

With Web Backs an extra Big Value for only

39c

**LADIES' SILK HOSE**

In all colors. These are 75c values and they are going at per pair

39c

**EXTRA SPECIAL**

Men's Pin Check Work Pants, a big value and they will go fast at

98c

**MEN'S WED SEAM DRAWERS**

Regular \$1.00 values on Sale at

69c

**MEN'S SCOUT WORK SHOES**

Extra good grade, regular \$2.50 value, on sale at, a pair

\$1.79

**SALE**

Opens SATURDAY 9:00 A. M. Rain or Shine Tell Your Friends

**MEN'S DRESS SHOES**

In Black and Tan. Regular \$6.50 Values on Sale at

\$3.29

**AN EVENT WITHOUT EQUAL!**

This event actually has no equal in selections of seasonable merchandise—in greatness of the stocks, in the monster savings that you will enjoy—you must be here—join the throngs of thrifty shoppers that will rush to this store.

**FIVE GOOD REASONS WHY YOU SHOULD ATTEND THIS SALE.**

- 1st—Our entire stock is involved in this Bargain Carnival.
- 2nd—The savings are the greatest we have ever offered.
- 3rd—The merchandise is of the highest and most dependable quality. We do not carry the unreliable grades.
- 4th—We guarantee every item we sell to be the best at the price money can buy.
- 5th—Judging from the present trend of the market, our sale prices are lower than what next month's replacement prices will be.

WE URGE YOU TO BE HERE AT THE OPENING HOUR

# G. JOSEPH & COMPANY

NEW BRAUNFELS, TEXAS

LOOK FOR THE BIG RED SIGN





Alte Zeiten in Texas.

Aus einem alten Manuskript ohne Unterschrift.

Es heißt: „Wer war der erste Ansiedler am Cibolo im Gebirge?“

Eine Straße oberhalb Braden, wo jetzt die schönen Farmen liegen, wurden im Jahre 1849 zwei Deutsche von den Indianern ermordet, die bei Greenwood in Arbeit gewesen waren; und bald darauf ein Regentabe, der einem Mann namens Brown gehörte. Brown selbst entkam, weil er ein gutes Pferd hatte.

Sechs Meilen oberhalb am Cibolo, zwei Meilen von der Nledermaushöhle, war eine Farm; diese wurde am hellen Tage überfallen; hier wurde ebenfalls ein Regentabe und auch ein weißer Arbeiter getötet.

Jetzt kommen mir die wirklichen Ansiedler in die Erinnerung. Louis Vogel und Herr Kompel wohnten 1850 in Neu - Braunsfels. Ihr Wunsch war nicht, in Neu - Braunsfels zu bleiben; so suchten sie Land am Cibolo im Gebirge, was sie auch fanden. Sie bauten sich dort an als Farmer, nicht als Viehzüchter, und sie lebten und blieben auf dem Plage, den sie sich zum Heim auswählten. Sie waren beide Familienväter und hatten gute Frauen, denen es gefiel, wo der Mann und Vater war. Herr Doktor Kompel war ein ruhiger Mann, einer von denen, die keinen andern Menschen zum Sklaven haben wollten. Sie lebten dort zufrieden bis zu ihrem Tode.

Herr Vogel baute sich ein Blockhaus an dem hohen Berg. Als Herr Vogel dort wohnte und seine Tochter oder Frau das aus Cornbrot, Speck und Kaffee, oft auch etwas Butter bestehende Frühstück zubereitete, haben die Indianer auf dem Berg oft heruntergeschaut und während sie an ihrem Varenfleisch kauten, hätten sie gewiß auch selbst gern ein Stück

Cornbrot gehabt.

Sehr viele Deutsche haben sich verwundert, daß diese beiden Familienväter sich in die Wildnis hinauswagten, wo bei einem etwaigen Indianerüberfall kein Hilfe zu erwarten war.

August Pieper war in Krieg gegen Mexiko. Als er seinen Abschied bekam, verheiratete er sich mit Fräulein Kachelmacher. Herr Heinrich Kachelmacher hatte mit viel Mühe sich ein kleines Heim geschaffen. Seine Frau, die spätere Großmutter von Piepers Sektlement, hat ihm getreu geholfen. Er war Zimmermann von Beruf. Sie waren starke Menschen und unverdrossen an der Arbeit. Sein erstes Haus hat er auf den Schultern zusammengetragen. Er sah, daß sein Heim zu klein war; es enthielt bloß drei Aker. So entschlossen sich August Pieper, Heinrich Voges und Heinrich Kachelmacher, mit ihren Familien weiterzuziehen. Heinrich Voges, sein Nachbar, hatte ebenfalls 3 Aker, und war ein tapferer Gehilfe beim Säufenanbau. Sie gingen am Cibolo hinauf und richteten sich fünf Meilen oberhalb Vogels Platz ein mit dem Benigen, was sie aus dem alten Heim mitgebracht hatten. Es war nicht viel. Sie hatten etwas Vieh, was von großem Nutzen war. Auch die deutsche Sägemaschine brachten sie mit. Ich habe oft zugeschaut, als sie die Sägemaschine bauten, das auch ohne Dampf geschnitten wurde.

Wald darauf kam auch Theodor Gersfers mit Familie von Sortontown und sein Schwiegersohn Peter Vog; sie bauten sich drei Meilen von Pieper in den Bergen ihre Heimstätten.

In der Zeit, als diese Gegend schon besser besiedelt war, wurde auch Friedrich Hoerster von Indianern verfolgt, aber ein guter Schutz brachte die Verfolgung zu Ende.

(Schluß folgt.)

Allerlei aus Deutschland.

In Tann in Bayern wurde ein origineller Tausch abgeschlossen. Fünf Sack Mehl für einen Hund bot ein Mehl- und Getreidehändler an. Der Wirt war schlau. Er verkaufte seinen Hund nach Gewicht. Ein „Pfund Hund“ kostet zwei Pfund Mehl. Der Schnauz wog 25 Pfund. Statt fünf Sack Mehl mußte der Wirt nun zehn Sack abgeben, und so kam das „Pfund Hund“ auf 62 Pfennig zu stehen.

Von einem schweren Unglück ist die Fischer Gemeinde im Ostseebad Rahlberg betroffen worden. Vier Fischer haben dabei ihr Leben eingebüßt. Sie waren mit ihrem Boot zum Sprottenfang aufs Meer gefahren. Sie glaubten, das um so eher wagen zu können, als am Morgen ein mäßiger Wind aus östlicher Richtung wehte, von dem keine besondere Gefahr zu erwarten war. Mit dem vorrückenden Tage änderte sich jedoch das Bild. Die See wurde größer und größer und der Wind sprang auf südwestliche Richtung um und erreichte schließlich eine Geschwindigkeit von 12 Seemeilen. Das Boot konnte sich dem wuchtigen Anprall gegenüber nicht mehr halten und schlug um. Angesichts der drohenden Gefahr hatte sich einer der Fischer im Boot festgebunden. Während die anderen drei Fischer in die See hinausdriften, kam Ernst Modersitzki in dem umgeschlagenen Boot ums Leben. Das Unglück ereignete sich zwischen Rahlberg und Neufrug. Das Boot wurde mit der festgebundenen Leiche auf der Höhe von Neufrug von dortigen Fischern geborgen. Die anderen drei sind von der See bisher nicht herausgegeben worden.

Die umfangreichen Vorarbeiten für die Jahrtausendfeier der Stadt Nordhausen sind nunmehr beendet. Aus dem umfangreichen Bericht, den Oberbürgermeister Dr. Baller, Bürgermeister Borchardt, Stadtrat Gensel und Schulrat Dr. Koch dem Großen Bürgerausschuß gaben, sei folgendes hervorgehoben: Zur Werbung wurden Festpostkarten nach Entwürfen von Schmidt-Franken und Karl Müde in einer Anzahl von 125,000 Stück hergestellt. Der Festakt wird durch den mitteldeutschen Sender und den Sender von Königsmutterhausen verbreitet werden. Die Einladungen sind in großer Zahl ergangen, darunter an den Reichspräsidenten, die Reichsregierung, den preussischen Ministerpräsidenten, die Präsidenten des Reichs- und Landtages u. s. w. Besonders Interesse gilt dem großen historischen Festzuge. Er wird ein streng historisches Gesicht haben, jede Kleinigkeit mit den üblichen Festzügen soll geadelt werden. Zum Verständnis des Zuges wird vorher von der Stadt eine besondere Beschreibung herausgegeben. Die Stadt läßt außer der Weisener Porzellanmünze noch eine besondere Bronze - Erinnerungsmedaille anfertigen. Ein zweifändiges Werk der Geschichte Nordhausens erscheint demnächst, es wird zu einem besonders billigen Preise abgegeben. Allen Häusern, die im Festjahr erbaut werden, wird ein besonderer Baugedenkstein nach einem Entwurf von Professor Dasio - München beigelegt.

Die alte Wassenstadt Suhl, vor Jahrhunderten schon die Kammern Eurobas genannt, hat in den Tagen vom 28. Mai bis 6. Juni die 400 jährige Wiederkehr des Tages feierlich begangen, an dem sie von dem damaligen Grafen v. Henneberg Stadtrechte verliehen bekam. Aus diesem Anlaß war für die Woche vor Pfingsten eine Reihe von Veranstaltungen vorgesehen, neben einer Ausstellung der Sühler Gewerbe, die Wiedereröffnung des neu aufgebauten Heimatmuseums, eine Beleuchtung des Marktplatzes und des Domberges, Konzerte und Aufführung von Heimatstücken haben dann noch die Festwoche angefüllt die ihren Höhepunkt in einem historischen Festzug fand. Eine vom Magistrat herausgegebene Festchrift befindet sich im Druck. Auch die Innungen und Vereine stellten sich in den Dienst dieses Heimatfestes. Unter reicher Anteilnahme der Bevölkerung wurden Vorbereitungen für den Empfang vieler auswärtiger Festgäste getroffen.

Reichspräsident von Hindenburg hat in den letzten Tagen die Nordmark bereist und ist bei seinem

Aufenthalt in Hamburg, Kiel, Flensburg und Schleswig von der Bürgerschaft begeistert empfangen worden. In Mainz hat er der feierlichen Eröffnung des Bahndammes nach der Insel Sylt beigewohnt. Nach der Weisefahrt fuhr der Reichspräsident

mit den anderen Festteilnehmern auf dem ersten fahrplanmäßigen Zug über den Damm nach Weisterland zu einem festlichen Empfang im Kurhaus. Die Inselbewohner veranstalteten einen farbenprächtigen historischen Umzug. Das Vollgleis der

Reichsbahn, auf dem später die D-Züge Berlin-Weisterland laufen sollen, ist schon fertiggestellt. Nur kleine Arbeiten sind noch zu leisten. Durch diesen Damm ist die Insel Sylt zum Festland für die Berliner geöfnet.

# Comal Creamery Co.

Wir sind im Markt für guten sauren Rahm, süßen Rahm, und ganze Milch.

Wir produzieren

- Butter aus saurem Rahm
- Butter aus süßem Rahm
- Cottage - Käse
- Süße Milch
- Buttermilch
- und
- Eis - Cream

„Es ist rein“

„Es ist anders“

Alle Produkte pasteurisiert

Telephonieren Sie uns wegen besonderem Eis-Cream, Molds, oder Bricks für irgend eine Gelegenheit.

formelle Eröffnung wird später bekanntgemacht.

## Comal Creamery Co.

Telephon 221

**Warum leidest Du?**  
Unreinheiten im System sind die Ursache der meisten der gewöhnlichen Krankheiten.  
Diese Unreinheiten können nur entfernt werden, wenn sich die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustande befinden.

**Forni's Alpenkräuter**  
ist bekannt für seine Wirkung auf diese Organe, es hilft denselben, die giftigen und verdorbenen Stoffe abzusondern.  
Die erste Glasche beweist seine Vorzüge. Es ist ein altes einfaches Kräuterweismittel und enthält nichts, was dem System nicht zuträglich wäre.  
Man frage nicht den Apotheker darnach, denn es wird nur durch besondere Agenten geliefert. Nähere Auskunft erteilt  
**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**  
2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

Walter Faust, Präsident.  
H. G. Henne, Vice-Präsident. E. W. Nuhn, Kassierer.  
H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

**THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels**  
Kapital und Ueberchuß \$200,000.00  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft, Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Eintassierungen prompt besorgt.  
Safety Deposit Boxen zu verrenten.  
Direktoren:  
H. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, G. S. Henne, E. W. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

**MUNICIPAL BONDS & WARRANTS**  
ADOLF STEIN  
Phone 329 New Braunfels, Texas

**R.E. Voelcker & Son**  
PHARMAGISTS  
NEW BRAUNFELS TEXAS.  
Kodaks and Films  
Waterman Füllfedern  
Telephon 14 und 321

For Economical Transportation

**CHEVROLET**

**Hour after Hour over any Road - and always in Comfort!**

Scientifically balanced — swung low to the road — and with the body resting on chrome vanadium steel springs 88% as long as the wheelbase — the Most Beautiful Chevrolet provides the most astonishing riding and driving comfort ever offered in a low-priced car. At every speed, up to wide open throttle, it holds the road with a surety that is a revelation — while rough stretches are negotiated in perfect comfort. A type of performance that will delight and amaze you!

The Coach \$595  
The Touring \$525 or Roadster  
The Coupe \$625  
The 4-Door Sedan \$695  
The Sport Cabriolet \$715  
The Landau \$745  
The Imperial \$780  
1/2-Ton Truck Chassis Only \$395  
1-Ton Truck Chassis Only \$495  
All prices f. o. b. Flint, Michigan  
Check Chevrolet Delivered Prices  
They include the lowest handling and financing charges available.



Come in today and see for yourself the remarkable beauty of the new Chevrolet. Drive it and get the thrill of its smooth, powerful, performance

**SIPPEL AUTO CO.**  
New Braunfels, Texas  
QUALITY AT LOW COST

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Marmeladenkuchen.

1 1/2 Tasse Zucker, 1/2 Tasse Butter, 3/4 Tassen Milch, 2 Eier, 2 1/2 Tasse Mehl, 1 1/2 Tasse Backpulver. Marmelade dazu: 1 1/2 Pfund Misse, 3/4 Pfund Zucker, 4 Eier, 1 Theelöffel Vanille tüchtig gerührt. Nachdem der Teig in platten Pfannen gebacken und etwas abgekühlt ist, streut man Gelee darüber, dann gießt man die Marmelade darüber und läßt noch etwas backen.

Safergrübe-Kuchen.

1 Tasse Zucker, 1 Tasse Schmalz und Butter, 1/2 Tasse Milch, 2 Tassen Safergrübe, 2 Tassen Mehl, 1 Theelöffel Zimmt und 1/2 Theelöffel Backsoda. Der Teig wird ausgerollt und mit einem Glas ausgegossen. 1 Tasse Wasser, 1 Pfund Datteln und 1 Tasse Zucker wird gekocht und die Kuchen damit gefüllt, indem man einen Kuchen mit Datteln bestreicht und die anderen obenauf legt. Man backe bei nicht zu starker Hitze.

Marmor-Kuchen.

2 Tassen Zucker, 1 Tasse Butter, 1/2 Tasse Milch, 3 Tassen Mehl, 3 Theelöffel Backpulver, das Weiße von 7 Eiern, 3 Tassen dunkelbraunen Zucker, 1 Tasse Butter, 1 Tasse süße Milch, das Gelbe von 7 Eiern, 2 Theelöffel Zimmt und Nelkenpfeffer, 1 Theelöffel Nelkenblüte, 1 Theelöffel Muskatnuß. Mann backe in Schichten, abwechselnd weiß und dunkel.

Deutscher Nusstorten-Kuchen.

2 1/2 Tassen gesiebtes Mehl, 3 glatte Theelöffel Backpulver, 1 Theelöffel Salz, 2 Ehlöffel geschmolzene Butter, 2 Ehlöffel Zucker, 1 Ei und Milch. Streiche Butter darüber und bestreue mit Zucker und Zimmt.

Gelber Kuchen.

3/4 Tasse Zucker, 1/4 Tasse Butter, 4 Eidotter, gut geschlagen, 1/4 Tasse Milch, 3/4 Tasse Mehl, 1 Theelöffel Zitronenextrakt, 1 Theelöffel Soda.

Geleekuchen.

3 Tassen Zucker, 1 Tasse Butter, 5 Tassen Mehl, 1 Tasse Milch, 5 Eier. (Man schlage das Eiweiß.) 1 Theelöffel Soda, 2 Ehlöffel Cream of Tartar. Man backe auf Blechkplatten.

Kaffeekekuchen.

1 Hefekuchen, 1 1/2 Quart Mehl, 1 Tasse Zucker, 1 Tasse Schmalz oder Butter, 1 Quart Milch, Salz, Muskatnuß.

Fruchtkekuchen.

1 Pfund brauner Zucker, 1 Pfund Butter, 1 Pfund Eier, 1 Pfund Mehl, 1 Theelöffel Backpulver, 1 Pfund ausgekörnte Rosinen, 1 Pfund Korinthen, 1 Pfund Pecans, 1/2 Pfund Citronat, 1 Muskatnuß, 1 Ehlöffel Nelken, 1 Ehlöffel Zimmt, 1 Weinglas Brandy. Mische etwas Mehl mit den Früchten, so daß es nicht daran klebt. Dann mische alles gut miteinander. Backe 3 bis 3 1/2 Stunden. Während der Kuchen noch warm ist, gieße so viel Brandy darüber, als absorbiert wird.

Teufelskutter-Kuchen.

2 Tassen Zucker, 3 Eier, 1/2 Tasse Schokolade, 1/2 Tasse Butter, 1 Tasse heißes Wasser, 1 Theelöffel Soda, 1/2 Tasse saure Milch, (welche nach der Schokolade zugefüllt werden muß), 2 Theelöffel Backpulver, 3 Tassen Mehl. Füllung: 1/2 Tasse süße Milch, 1/2 Tasse Butter, 2 Tassen Zucker. Koche bis es Sump geworden ist und schlage zu Rahm, dann streiche es zwischen die Kuchenlagen. Mann kann nach Geschmack Vanille Extrakt hinzugeben.

Auflagekekuchen.

1 Tasse Butter, 2 Tassen Zucker, 6 Eier (schlage eins zur Zeit hinein) 1 Tasse Milch, 3 Tassen Mehl, 2 Theelöffel Backpulver. Würze nach Geschmack.

Schwammkuchen.

1 Tasse Zucker, 1 Ei, 1 Tasse süße Milch, ein eigrößes Stück Butter, 2 Theelöffel Backpulver, 2 Tassen Mehl und Gewürz nach Geschmack.

Fruchtkekuchen.

1 Pfund Butter und 2 Tassen Zucker zusammen zu Schaum geschlagen, 1 Tasse Molasses, 12 Eier, 1 Pfund Korinthen, 1 Pfund Rosinen, 1 Pfund Feigen, 1 Pfund Datteln, 1 Pfund Citronat, 2 Tassen Pecans, 1 Tasse Mandeln, 1 Tasse Kirichen, 1 Pfund kristallisierte Ananas, 4 Tassen Mehl, 2 Theelöffel Zimmt, 1 Theelöffel Muskatnuß, je ein Theelöffel Nelken und Nelkenpfeffer in Whiskey, 1 Tasse Molasses, 1 Theelöffel Soda, 1 Tasse Whiskey. Mische alles und füge Molasses und Frucht zuletzt hinzu.

Ein Kuchen ohne Butter, Eier und Milch.

Man koche zusammen 1 Tasse braunen Zucker, 1 Tasse Wasser, 1/2 Tasse Schmalz, 2 Tassen ausgekörnte Rosinen, 1/4 Theelöffel Muskatnuß, 1 Theelöffel Zimmt, 1/2 Theelöffel gemahlene Nelken und ein wenig Salz, während 3 Minuten und lasse es erkalten. Füge 1 Theelöffel Soda in heißem Wasser aufgelöst hinzu, ebenso 2 Tassen Mehl wozu 1/2 Theelöffel Backpulver hinzugefügt worden ist.

Kaffeekekuchen.

1 Tasse sehr starken Kaffee, 1 Tasse Butter, 2 Tassen Zucker, 3 Eier, 1 1/2 Pint Mehl, 1 1/2 Theelöffel Backpulver, 1 Tasse entkernte entweiße geschnittene Rosinen, 1/2 Tasse gehacktes Citronat, je 10 Tropfen Extrakt von Nelkenpfeffer und Muskatnuß und 1/2 Tasse Milch. Rühre Butter und Zucker zu weichem Schaum, füge die Eier, eins zur Zeit hinzu und schlage es 3 bis 4 Minuten. Siebe Mehl und Backpulver zusammen und füge es zu der Butter, mit dem Kaffee, Rosinen, Citronat, Milch und Extrakt. Mische alles zu einem weichen Teig und backe in einer mit Papier eingefassten Pfanne 50 Minuten in einem heißen Ofen.

Füllung für einen Auflagenkuchen.

1/2 Pfund Datteln, 3 Ehlöffel Wasser, 1 Tasse Zucker. Koche bis die Datteln weich sind, dann rühre das Weiße von 3 Eiern hinein. Würze mit Vanille.

Weißer Kuchen.

1 Tasse Butter, 3 Tassen Zucker rühre zusammen, bis die Butter rahmig wird, dann nimm 3 Tassen Mehl, 1 Theelöffel Backpulver, 1 Tasse Kornstärke, 1/4 Theelöffel Salz, dann schlage das Weiße von 12 Eiern fleißig und mit 1 Tasse süßer Milch mische alles zusammen. Backe in mäßig heißem Ofen.

Schwammkuchen.

3 Eier werden gut geschlagen mit 1 Tasse Zucker. Die geriebene Schale einer Zitrone, 1/2 Tasse heißes Wasser, 1 Tasse Mehl, 1/2 Theelöffel Salz und 1 Theelöffel Backpulver werden hinzugefügt. Der Kuchen wird mit Glasur bestrichen, kann aber auch ohne dieselbe serviert werden.

Fruchtkekuchen.

1 1/2 Pfund Mehl, 1 1/2 Pfund Zucker, 3/4 Pfund Butter, 6 Eier, 1 Pint Datteln, 1 Theelöffel Soda, 1 Theelöffel Weinstein, 2 Pfund Rosinen, 1 1/2 Pfund Korinthen, 1/2 Pfund Citronat, 1 Muskatnuß. Daraus werden 2 große Kuchen.

Sonntagkuchen.

1 Tasse Zucker, 1 Ehlöffel Butter, 1/2 Tasse süße Milch, 1 1/2 Tasse Mehl, 1 Theelöffel Backpulver und 3 geschlagene Eiweiße zuletzt hinzugefügt. Würze mit Mandelextrakt und streiche gekochte Glasur darüber.

Molasseskuchen.

1/2 Tasse Zucker, 1/2 Tasse Schmalz, etwas Salz, 2 Eidotter, 1 Tasse Molasses, 1 Tasse Wasser, 1 Theelöffel Soda, 1 Theelöffel Zimmt, 1 Theelöffel gemahlene Nelken. Backe in 3 Schichten bei mäßiger Hitze. Glasur oben auf.

Der Detektiv.

Roman von E. A. Duse.

(Fortsetzung.)

Ich verfuhr die Bedeutung seiner Worte zu fassen. In diesem Zimmer war, so viel ich wußte, nur der Bankier gewesen. Der Bankier! Es war ja undenkbar, daß er etwas mit dieser Angelegenheit zu schaffen haben konnte. Ein Mensch kann doch nicht gleichzeitig an zwei Orten sein, und wer sich in einem Rauchzimmer zu ebener Erde befindet, kann nicht einen anderen Menschen im Korridor eine Treppe hoch erstehen. Ueberdies hatte ja der Bankier seine Anwesenheit im Rauchzimmer auf die natürlichste Weise erklärt. Als der Juwelier, der ihm zuvor auf der Veranda Gesellschaft geleistet hatte, wieder in den Park gegangen war, hatte er sich hierher zurückgezogen, um eine Weile in einem der bequemen Sessel zu ruhen.

Eben wollte ich dem Detektiv mit neuen Fragen und Einwänden kommen, als Vircherdt häufig eintrat, von Tara Jeffert und einem Dienstmädchen begleitet. Er sah bleich und verärgert aus.

„Dagmar ist verschwunden!“ rief er. „Spürlos verschwunden seit einer Viertelstunde. Das Mädchen hier brachte ihr einen Brief, den ein Mann in Automobils-Heidung hier unten im Park übergeben hatte. Nachdem Dagmar ihn gelesen hatte, ging sie sofort zu dem Manne hinunter und seitdem hat sie niemand gesehen.“

Tara Jefferts und meine Augen begegneten sich. Sie nickte unmerklich und sah keineswegs beunruhigt aus. Sie wußte ohne Zweifel, wo die Freundin war, und ich erriet, daß Leo dahinter stecken mußte.

„Ohne Hut und Mantel! Nein, das tut sie nie! Und im Park ist sie nicht, den habe ich selbst durchsucht.“

„Die Sache scheint allerdings etwas verdächtig“, sagte der Detektiv und sah Fräulein Jeffert fragend an, die mir jedoch ein paar Worte ins Ohr geflüstert hatte. „Wissen Sie etwas, gnädiges Fräulein?“

„Ich glaube, Dagmar wird bald wieder hier sein“, antwortete sie ausweichend. Sie war überzeugt, daß es einen unangenehmen Austritt geben würde, wenn sie laut sagte, was sie mir geflüstert hatte, daß nämlich die Postkassette an Dagmar von Leo gekommen war.

„Ich wünsche, sobald wie möglich mit Fräulein Vircherdt zu sprechen“, sagte Lerner in strengem Tone. „Wollen Sie so freundlich sein, mir alles mitzuteilen, was Sie über ihr Verschwinden wissen, mein Fräulein?“

„Ah, jetzt verstehe ich!“ fiel der erstickte Bankier ein. „Sie hat ein Stelldichein mit diesem verdammten Adolanten Carrington. Er ist es, der sie fortgelockt hat!“

„Nein“, entgegnete Lerner scharf. „Er ist es nicht! Er befindet sich in diesem Augenblick an ganz anderer Stelle. Ich weiß, daß er nicht hier sein kann!“

Das Mädchen gab nun eine unbeholfene Erklärung ab. Sie habe bald nach Fräulein Vircherdts Fortgehen ein Automobil auf dem Wege hinter dem Südbüden des Parks vorüberfahren sehen. Das Auto sei schwarz gewesen und ohne Licht gefahren.

Diese Worte des Mädchens brachten Leben in den ruhigen Detektiv. Er war wie umgewandelt. „Das hätten Sie doch früher sagen sollen!“ brauste er auf. „Welchen Weg nahm das Auto? Antworten Sie, Rasch!“

Das erschrockene Mädchen bezeichnete die Richtung. Der Detektiv sah mich fest am Arm. „Kommen Sie!“ sagte er. „Wir haben keine Minute zu verlieren!“ Und als ich zögernd da stand, fügte er hinzu: „Fräulein Vircherdt ist in Gefahr! Begreifen Sie das nicht? Das Auto, dieses geheimnisvolle Auto, und die Kerle, mit denen Carrington heute abend einen Zusammenstoß in Bonnells Haus erwartete! Sie waren ja fort, ausgelogen! Ich hätte mir denken können, daß sie irgendeine Teufelei vorhätten. Sie haben ja noch keine Ahnung von Bonnells Tod.“

Aber kommen Sie! Mein Auto wartet hier in der Nähe. Haben Sie Lust, eine Hejragd mitzumachen? In seinem Eifer zog er mich mit sich aus dem Zimmer, ohne auf die erschrockenen Fragen und Zurufe zu antworten, die auf uns niederhagelten.

Das letzte, was ich sah, als ich das

Haus verließ, war Bankier Vircherdts geisterhaft bleiches Gesicht. Mit einem Ausdruck des Entsetzens starrte er hinter dem Detektiv her.

„Meine Dagmar! Meine Dagmar! Ist sie in Gefahr?“ schrie er. „Rettet sie! Begehrt, was Sie wollt, nur rettet sie!“

Zwölftes Kapitel

Eine Hejragd im Automobil. Schneller, als ich es erzählen kann, hatten wir unsere Mäntel übergeworfen und war durch den Park der entgegengesetzten Richtung jageeilt, wie Fräulein Vircherdt sie eingeschlagen haben sollte. Auf einem kleinen Wege dicht an der Mauer im Walde wohl verborgen hielt das Auto des Detektivs, eine stattliche Maschine, die aus sah, als könne sie es mit jeder anderen aufnehmen.

„Können sie ohne Laterne fahren, so kann ich es auch“, sagte Lerner, stellte die Zündung ab und faste die Murbel. Das Summen des Motors weckte im Nu meine alte Begeisterung für den Autosport. Ich war früher der eifrigste Autoführer gewesen, und nichts im Chauffeurberuf war mir fremd. Doch hatte ich während der letzten Jahre leider selten die Gelegenheit gefunden, selbst zu fahren.

Eine unbegreifliche Lust, das Rad zu nehmen, überkam mich, und ich fragte den Detektiv, ob er es mir anvertrauen wolle.

„Nein“, sagte er mürrisch. „Ich fahre nach meinem eigenen Kopf. Sind Sie bereit, so steigen Sie auf!“ Er setzte sich an das Rad, ich sprang auf und nahm neben ihm Platz. In dem Augenblick, da er es in Tätigkeit setzen wollte, tauchte eine helle Gestalt an der Seite des Autos auf, und eine wohlbekannte Stimme sagte bittend: „Nehmen Sie mich mit! Vielleicht kann ich Ihnen in irgendeiner Weise nützlich sein.“

Es war Tara Jeffert. Lerner wandte sich heftig um. „Nein“, sagte er bestimmt, „keine Frauen! Es ist genug, daß eine in dem Auto ist, hinter dem wir herjagen.“

„Gerade darum könnten Sie auch hier eine brauchen“, antwortete sie fest. „Ich fürchte mich nicht.“

„Aber unsere Fahrt kann sehr gefährvoll werden“, verfuhrte ich einzuwenden.

Sie lachte. „Gefahr hat mich von jeher gereizt!“ sagte sie. „So steigen Sie auf!“ befahl Lerner. „Aber seien Sie auf alles gefaßt!“

Ich suchte sie zurückzuhalten. „Nein, das darf nicht sein“, sagte ich. „Hier habe ich wohl auch ein Wort mitzureden, und ich dulde es nicht, daß Fräulein Jeffert sich irgendeiner —“

Lachend unterbrach sie mich, indem sie mir die Hand auf den Mund legte und ohne weiteres auf den hinteren Sitz sprang.

„Genug der Worte!“ fiel der Detektiv ein. „Reht Jahre ich!“

Unsere Jagd begann. Der Abend war mondhell, milde und ruhig, und das Abenteuer lockte. Wäre sie nur nicht dabei gewesen. Ich wandte mich nach ihr um und reichte ihr die Hand, sie drückte sie lange und warm. Das war der Händedruck eines mutigen Mädchens. Ich fürchte, daß ich mit ihr ohne Zaudern auch das Abenteuerlichste würde unternehmen können.

Das Auto sauste durch die krummen, schmalen Straßen. Die Haltung des Detektivs drückte höchste Spannung aus. Mit vorgestrecktem Kopf über die mondbeschenene Landschaft spähend, schien er den Brustkasten gegen das Rad zu stützen, das er fest mit beiden Händen hielt.

„Was für Pläne haben Sie?“ fragte ich. „Denken Sie ins Blaue hineinzufrahren?“

„Ich habe noch nie im Leben etwas ins Blaue hinein getan“, erwiderte er griesgrämig. „Nehmen Sie die Karte aus der Bagentasche hier, und verfolgen Sie darauf die Fahrt. Jetzt bin ich auf dem Wege zu Bonnells Sommerwohnung. Die ist mein erstes Ziel.“

„Erwarten Sie sie dort zu finden?“

„Nein, ich weiß, daß ich sie dort nicht finden werde. Aber im Vorüberfahren will ich nachsehen, ob die Detektive, die Ihr Freund Carrington dahin gestellt hat, ihre Pflicht zu tun. Außerdem will ich sie auch auf die Möglichkeit vorbereiten, daß unser

Wild später dahin kommt.“

„Haben Sie eine Theorie bereit?“

„Nur zu viele — wenigstens was die Wege anbetrifft, die sie nehmen können. Und das erschwert die Sache außerordentlich für mich, Sie müssen bedenken, daß wir keinen Wettlauf im gewöhnlichen Sinne vorhaben. Sie haben mehr als eine Viertelstunde Vorsprung, und auch wenn ich in diesem Augenblick ihren Weg kenne, wäre es doch eine sehr schwierige Sache, binnen kurzem diese Zeit einzuholen. Hier ist schnelle, sichere Einzuholung und der strategische Blick eines Feldherrn erforderlich, um ihre Pläne zu durchschauen und sie zu besiegen. Wie denken Sie selbst darüber?“

„Ja, oben Sie! Sie werden sich doch wohl nicht an einem so wahnwitzigen Unternehmen beteiligen und die Nacht damit zubringen, kreuz und quer zu fahren, ohne den geringsten Plan zu haben? Wobin würden Sie sich wenden, wenn Sie freie Hand hätten?“

„Sein Ton ärgerte mich.“

„Nach ihrer alten Höhle, in der sie mich gefangen hielten“, sagte ich nach kurzem Nachdenken. „Es scheint mir durchaus nicht unmöglich, daß sie ihre Zuflucht dahin nehmen.“

„Rein so läbler Gedanke. Vielleicht tun sie es für eine Nacht. Einen längeren Aufenthalt würden sie dort

wohl kaum wagen. Jedenfalls fahren sie nicht direkt dahin!“

„Warum nicht?“

„Weil sie nicht allein sind. Sie haben ja eine Gefangene bei sich, die über Richtung und Fahrzeit getäuscht werden muß. Darum machen sie ganz gewiß Umwege, wohin sie auch fahren. Und wenn sie sich nach einer uns ganz unbekanntem Ziele begeben, so müssen wir viel Glück haben, falls es uns gelingen soll, sie zu fassen. Die trockenen harten Wege verraten uns gar nichts.“

Fräulein Jeffert hatte sich vorgebeugt, um unsere Unterhaltung hören zu können. Ich spühlte ihren Atem an meinem Nacken, aber sie sprach kein Wort.

In dem Augenblick, da wir in dem Hof von Bonnells Sommerhaus einfuhren, waren wir umringt von drei Männern mit erhobenen Revolvern. (Fortsetzung auf Seite 11.)

Ein prächtiges Gefühl.

Jenes milde, halbranke, entmutigte Gefühl, das von einer trägen Leber und Darmverstopfung verursacht wird, kann überraschend schnell mit Herbine beseitigt werden. Man fühlt die wohlthätige Wirkung schon nach der ersten Dosis, da die reinigende, regulierende Wirkung gründlich und vollständig ist. Es treibt nicht nur Galle und unreine Stoffe ab, sondern macht frisch, munter, kräftig und unternehmungslustig fühlen. Preis 60c bei F. E. Boelcker & Sohn.

— Geschenke für jede Gelegenheit Schmuckfächer, Diamanten, Uhren Silberware, geschliffenes Glas ROTH'S an der Plaza — Juwelier — Optometrist — Reparaturen — Beste Qualität — Niedrigste Preise Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Shope Auto Company Auto, Reparatur — Auto - Zubehör See Tires and Tubes — Wrecker - Dienst 606 Haupt - Straße und Seguin - Avenue. Telephone 476 Neu - Braunfels, Texas

fleisch und fleischwaren Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 56 Phone 63 Phone 160

Ihr neues Heim wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf. Wir haben eine vollständig eingerichtete Summer Hard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Hard steht unter der Leitung des Herrn Alley Brinkmann Jr.

Grüne Bros. Grüne, Texas.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless Ein höchst befriedigendes Weizenmehl H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu - Braunfels, Texas

(Fortsetzung) Hände hoch Lerner nahm ab. „Gut gemacht, das habe ich verdient.“ Sie senkten die Hände. „Sie haben es verdient, nicht wahr?“ „Ja, denn einer der Männer schüttelte den Kopf. „Schnell stellen Sie sich!“ „Nehmen Sie Platz!“ „Nehmen Sie Platz!“ „Nehmen Sie Platz!“



**Terzanisches**

\* In Seguin stirbt am Sonntag, den 5. Juni, abends gegen 6 Uhr, Frau Emilie Michel. Geboren wurde Sie am 14. September 1868 in Ober-Summersdorf bei Voebau, Niederrhein, Deutschland. Sie war die Tochter der Eheleute Gustav Hummel und seiner Gattin Louise, geb. Schurz. Im Jahre 1881 wanderte sie mit ihren Eltern und Geschwister nach Texas aus. Hier lernte sie Herrn Heinrich Michel kennen. Ihm reichte sie im Jahre 1898 die Hand zum Ehebande. Bei Horks Creek schlugen sie ihr Domizil auf. Nach einjährigem Verbleiben zogen sie nach Kingsburg, woselbst sie nun mit ihrem lieben Gatten Freud und Leid geduldig trug. 25 Jahre, bei rüstiger Gesundheit, schaffte sie auf ihrem bescheidenen Heim unermüdet. Vor drei Jahren fing sie zu fränkeln an. In Mai dieses Jahres, wurde ihr Befinden recht ernster Natur. Acht Tage vor ihrem Hinscheiden begab sie sich nach Seguin ins Hospital, hoffend, Besserung zu finden. Aber bald erkannte sie selbst, daß das Ende nahe war. Friedlich ist sie denn auch am 5. Juni, abends 6 Uhr entschlummert. Ihr Leben brachte sie auf 58 Jahre, 8 Monate, 21 Tage. Tieftrauernd überleben sie ihr Gatte, Heinrich Michel, 2 Schwestern, Frau Anna Harborth, Frau Auguste Stempel, 1 Bruder, Wilhelm Hummel, 4 Schwäger, Harry Harborth, Heinrich Bogt, Friedrich Eichenauer und August Krakau, 3 Schwägerinnen, Frau Ralinde Hummel, Frau Emma Bogt, Frau Marie Grimm, und 42 Nefen und Nichten. Das Begräbnis fand am 6. Juni auf dem Lone Oak Friedhofe statt. Pastor Sauerlich amtierte. Bahrtuchträger waren die Herren Louis, Karl und Rudolf Eichenauer, Alvin Kleine und Richard und Hermann Krakau.

\* Am Pfingstsonntag, den 5. Juni, wurde im Hause des Herrn Arno Link in Guadalupe County ein rechtliches Familienfest gefeiert, wobei das Söhnlein Arno jr. getauft wurde. Erschienen waren die engeren Verwandten. Dieses kleine Söhnlein des Herrn Arno Link und seiner Gattin Frau Ella, geb. Teimes, war am 23. Januar 1927 in Neu-Braunfels geboren. Getauft wurde es auf die Namen Arno Philipp Fred Link jr. Die Taufpaten waren Herr Philipp Link und Frau, Herr Fred Schuene-mann, Frau Otto Straube. Mit einem köstlichen Taufessen wurde das heilige Fest gekrönt. Danach blieb man noch lange recht gemütlich beisammen.

\* Das Criminalappellationsgericht in Austin hat den Antrag der Anwälte A. B. Wilkins auf ein neues Verhör abgewiesen. Wilkins ist wegen Ermordung der Frau Virginia Pettu in Neu-Braunfels am 22. Mai 1926 im Distriktgericht zu Lockhart, woselbst der Fall verlegt werden war, zum Tode verurteilt worden, und das Criminalappellationsgericht hat das Urteil für gültig bestätigt. Nur eine Begnadigung könnte Wilkins jetzt vor dem Tode im elektrischen Stuhl bewahren.

\* An der Guadalupe östlich von McQueen hat die Comal Power Company 50 Aker von Herrn Edgar Lauchlin gekauft. Man vermutet, daß die Power Company dort eine Kraftstation zu errichten gedenkt.

\* Die Steuerzahler von Seguin haben mit 307 Stimmen gegen 87 beschlossen, Bonds im Betrage von \$100,000 für den Bau eines neuen Hochschulggebäudes auszugeben. Für eine Erhöhung der Schulsteuer wurden 294 Stimmen abgegeben, gegen die Erhöhung 75.

**Kurz, aber wichtig.**

— Aus Hamburg wird berichtet, daß die deutsche Fliegerin Heba Rasche bereit ist nach Amerika zu fliegen, wenn ihr jemand ein dazu geeignetes Flugzeug zur Verfügung stellt.

— In New York soll ein 101 Stockwerke hohes Gebäude errichtet werden.

— In Chicago soll zu Ehren des Fliegers Lindbergh ein 1300 Fuß hoher Turm errichtet werden.

— Aus Moskau wird berichtet, daß die Soviet-Regierung 20 Konaristen und Spione hat hingerichtet lassen. Letztere sollen in ausländischem und zwar hauptsächlich britischem Solde gestanden haben. Unter den Hingerichteten befinden sich zwei russische Prinzen und ein Engländer.

— In Kalifornien sind fünf Gummien gebohrt worden, welche 5,000 Pferdekräfte durch den Dampf unterirdischer heißer Quellen liefern. Vierhunderttausend Aker Land in Louisiana, die nach der großen Ueberschwemmung bereits bepflanzt worden waren, standen Ende voriger Woche wieder unter Wasser.

— Präsident Coolidge soll beabsichtigen, für den 1. oder 15. Oktober eine besondere Sitzung des Kongresses einzuberufen, um unerledigte Bewilligungsvorlagen vorzunehmen und Harmbilse und Unterstützung der Bevölkerung des überschwemmten Mississippi-tales in Erwägung zu ziehen.

— Aus Kansas wurde am Dienstag leichter Schneefall berichtet.

— Aus Rußland werden Massen-birrichtungen von Gegnern der Soviet-Regierung berichtet; 20 Personen wurden in Wladivostok, Lachala und Zila erschossen und 16 in Zifis und Erivan.

— In Louisville entriß eine wütende Volksmenge den Beamten zwei Neger, welche angeklagt waren, einen Weißen ermordet zu haben. Die Neger wurde an einen Telefonposten gebunden und bei lebendigem Leibe verbrannt.

— Eine Menschenmenge, deren Zahl auf 500,000 bis 2,000,000 geschätzt wird, begrüßte am Montag den Flieger Lindbergh bei seiner An-

kunft in New York. Confetti soll stellenweise niedief in den Straßen gelegen haben.

— In Friedrichshafen in Deutschland wird unter Leitung von Dr. Hugo Eckner ein großes lenkbares Luftschiff gebaut, das nach seiner Fertigstellung mehrmals nach Amerika und zurück fliegen und im Jahre 1928 um die ganze Erde fliegen soll. Dr. Eckner glaubt, daß der Flug um die Erde in 300 Stunden bewerkstelligt werden kann.

**Eingelandt. Interessantes Schulfest.**

Es ist natürlich immer interessant für Leute, welche Interesse für unser Schulwesen haben, und ganz selbstverständlich für Eltern schulpflichtiger Kinder, einer Schulprüfung oder einer sogenannten Schlußfeier beizuwohnen, bei der erstens allemal eine angenehme Unterhaltung geboten wird, sowie den Besuchern die wichtige Gelegenheit sich bietet Einblick zu tun in die Art und Weise des Unterrichts, den geistigen Fortschritt der Schüler, sowie, was auch wichtig ist, den Grad des gegenseitigen Verständnisses und der Umgangsweise zwischen Lehrer und Schüler.

Am Sonntag, den 12. Juni feierte die Church Hill Schule in Dorton-town ihr Schlußfest in der Teutonia Halle, welches allen zahlreichen Besuchern, wie zu erwarten war einige Stunden recht angenehm mehr sowie lehrreicher Unterhaltung bot. Das Fest war recht gut besucht, nicht nur von Schulpatronen und Angehörigen, sondern auch von zahlreichen Nachbarn und Gönnern aus der weiteren Umgegend.

Diese Schule steht seit zwei Jahren unter der fähigen Leitung des erfahrenen und erfolgreichen Lehrers Herrn Henry F. Meyer, dessen zwanzigjährige Lehrtätigkeit in unserem County vielen Lehrern nicht unbekannt sein wird.

Die Vorträge und das Auftreten der Schüler bei dieser Gelegenheit zeugten nicht allein von der Erfahrung und der technischen Lehrfähigkeit Herrn Meyers, sondern bewiesen ebenfalls dessen Hingebung und Gewissenhaftigkeit, die man erkennt in der Art und Weise des Umganges zwischen Lehrer und Schülern, deren beiderseitiges verständnisvolles, ungezwungenes Entgegenkommen.

Die Vorträge der Kleinen waren passend ausgewählt, mit Verständnis vorgetragen und die englische Aussprache fließend, obgleich doch die Kinder mit einzelnen Ausnahmen deutschsprechenden Familien angehören. Indessen wurden mehrere deutsche Lieder von den sonst nur englisch lernenden Schülern heiter und tapfer mitgesungen!

Lehrer Meyer hat, wie oben erwähnt, zwanzig Jahre mit Hingebung und Erfolg in den Schulen dieses Countys unterrichtet, davon 16 Jahre in der Goodwin Schule, auch ein gutes Zeichen seiner Fähigkeit und Inverlässigkeit. — Es ist daher sehr

zu bedauern, daß Herr Meyer sich bewegen findet, infolge geschwächter Gesundheit seinen Lehrberuf nun aufzugeben, wodurch unsere Schulen eine bewährte Lehrkraft verlieren. Herr Meyer beabsichtigt sich endgültig in Neu-Braunfels als Lebensversicherung-Agent zu etablieren. In Anbetracht seiner bisherigen Verdienste und seines zuverlässigen Charakteres mußte es als gerecht erscheinen, daß das Publikum ihn in seinem nunmehrigen Berufe bei kommenden Gelegenheiten begünstige.

Ein Zuschauer.

**Baby-Küchen** 10 Cents; spezielle Juni- und Juli-Preise, portofrei; garantiert 100% lebendige Ablieferung. Frische Brut jeden Montag und Donnerstag. S. C. Rhode, Barred Rock, Buff Orpingtons; Weiße Wyandottes; schwere assortiert 9c. Englische Weiße Leghorns (Barron Race) 9c. **Handball Datschern**, 724 E. Cherokee, Enid, Okla. 39 5

**Zu verkaufen** — 547 Aker 24 Meilen nördlich von Neu-Braunfels, gut eingerichtet, zwei gute Landstrassen vom Platz zur Eisenbahn; 88 00 der Aker. **Herb. Bremer**, Blanco, Texas. 39 4

**Zu verkaufen** 150 Aker Farm, gute, große Gebäulichkeiten, reichliches gutes Wasser, 3/4 Meile von Ortschaft, Schule und Kirche, 16 Meilen von San Antonio an tarviated Highway; Bedingungen, aber feinen Handel. **H. C. Fischer**, Scherz, Texas. 39 3

**Bürger-Ball** in der **Edo Halle** Samstag, den 25. Juni. Es wird gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee wird gesorgt. Eintritt 50c. Jedermann freundlichst eingeladen. **Edo Heimgesellschaft.**

**Großer Ball** in der **fratt Halle** Sonntag, den 19. Juni. Die „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.

**Großer Ball** — in — **Balverde** Sonntag, den 26. Juni. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein **C. F. Standt.**

**Großer Bürger-Ball** — in — **Gruene's Halle** Samstag, den 18. Juni. Es wird gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee ist gesorgt. Nüchtern altmodische Musik. Eintritt für Herren 50c. Jedermann freundlichst eingeladen. **Gruene Bros.**

**Crescent Bend Park** **Bürger-Ball** Samstag, den 18. Juni. und **Ball für Alle** Sonntag, den 19. Juni. Die „Gloom Chasers“ spielen am Sonntag.

**Großes Preis- und Team-Regeln** für Herren auf den **Cranes Mill Kegelbahnen** Sonntag, den 19. Juni. Freundlichst ladet ein **Cranes Mill Kegelverein.**

**Gloom Chasers-Ball** — in — **Selma** Samstag, den 18. Juni. Eintritt wie gewöhnlich. Kommt alle, und amüsiert Euch!

**Großer Bürger-Ball und Preiswalzer** — in — **Schumannsville** Sonntag, den 19. Juni. Beck's Orchester liefert die Musik. Jedermann herzlich willkommen. **Schumannsville Social Club.**

**Vaters-Tag** nächsten Sonntag



Geben Sie ihm ein „Tic“!  
**Vaters-Tag** — die Gelegenheit für jeden Sohn, jede Tochter und jede Gattin, des lieben Vaters zu gedenken.

**Anderere Vorschläge:**  
Silk Gürtel und Schnallen  
Manhattan und Wilson Bros. Hemden  
Blum & Koch Strohhut  
Wolf - Kniders und Strümpfe  
Seidene oder Lisle Socken  
Bade - Anzug oder Sommerhose  
Snit Case oder Gladstone Bag  
Florsheim oder Walkover Schuhe

**STEHLING BROS.**  
Der Store für Vater und Sohn

**frei! frei!**

**LEE TIRE and TUBE**

Beginnend Mittwoch, den 15. Juni

Wir geben Gasolinkunden einen Lee Tire und Tube, die ihrer Car passen absolut frei. Omnibusse und Trucks nicht mit eingeschlossen.

Bewahren Sie Ihre Coupons auf für freien Tire und Tube

Fahren Sie bei unserer Garage vor, wenn Sie Gasolin brauchen, und lassen Sie sich diesen neuen Plan von uns erklären.

**SHOPE AUTO CO.**

**Band Concert**  
**Canda Park**  
**Sonntag, 19. Juni**  
3:50 bis 6:50  
Kommen Sie heraus und schließen Sie sich der großen Menge an.  
**Canda Park**  
Größer als je